

# Wissenschaft+Technik

Warum ist Gentechnik in die Adern gespritzt akzeptabel, gegessen jedoch Teufelswerk? ▶ S. 104



G. LACZ / JUNIORS@WILDLIFE

**Orcas, hier eine Mutter** mit Kalb, gehören zu den wenigen Tieren, deren Weibchen in die Wechseljahre kommen, sonst nur zwei weitere Delfinarten und der Mensch. Die Evolution hat das Ende der Fruchtbarkeit wohl begünstigt, das legt jetzt eine US-Studie mit Weibchen des Großen Tümmlers nahe, weil ältere Mütter schwächere Junge gebären. Diese kleinen Nachzügler können sie dank Menopause länger pappeln.

Medizin

## »Die Kinder müssen viel durchmachen«

*Der Mund-Kiefer-Gesichtschirurg Kurt Vinzenz, 63, vom Evangelischen Krankenhaus Wien, über die Probleme mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, einer der häufigsten Fehlbildungen beim Menschen*

**SPIEGEL:** Eines von 500 Babys kommt in Europa mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte zur Welt. Viele Eltern stehen erst einmal unter Schock. Was raten Sie ihnen?

**Vinzenz:** Es gibt wohl kaum ein medizinisches Problem, das eine so breite interdisziplinäre Behandlung erfordert, es braucht über 20 Jahre hinweg Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen, HNO-Ärzte, Phoniater, Logopäden, Kieferorthopäden, Wiederherstellungschirurgen – alle müssen helfen. Daher ist es auf jeden Fall gut, sich an ein Zentrum zu wenden,

in dem die Fachrichtungen zusammenarbeiten.

**SPIEGEL:** Und dort wird überall die gleiche Behandlung angeboten?

**Vinzenz:** Leider nein. An manchen Zentren wird zum Beispiel die Gaumenspalte gemeinsam mit der Lippenspalte in einer einzigen Operation im Säuglingsalter verschlossen. An anderen Zentren wird dafür eine zweite OP meist vor dem zweiten Lebensjahr eingeplant.

**SPIEGEL:** Wieso diese unterschiedlichen Ansätze?

**Vinzenz:** Ein früher Verschluss des Gaumens ist gut für die Sprachentwicklung, dafür droht dann aber später eine stärkere Deformierung des Kieferknochens. Welche Methode wirklich die bessere ist, weiß derzeit niemand. Das müsste dringend systematisch untersucht werden.

**SPIEGEL:** Einige Betroffene müssen in oder nach der Pubertät dann noch einmal operiert werden ...

**Vinzenz:** ... ja, mitunter fangen die Probleme da erst an, weil durch das unregelmäßige Knochenwachstum Kiefer und Nase asymmetrisch und Gesichtsteile wie Wangen und Lippen verzogen sind. Leider gibt es auch hier keine einheitliche Behandlungsstrategie. Entscheidend ist meiner Meinung nach, dass ein Operateur immer beides im Blick behält: die Ästhetik und die Funktion. Und dass er so nah an der natürlichen Anatomie bleibt wie möglich.

**SPIEGEL:** Wie überstehen es die Kinder?

**Vinzenz:** Bei einer schweren Lippen-Kiefer-Gaumenspalte müssen die Kinder und Jugendlichen schon viel durchmachen. Dann aber kann das Ergebnis sehr gut sein. Manchmal habe ich den Eindruck, die wahren Probleme liegen weniger in der Operationstechnik als in der gesellschaftlichen Akzeptanz dieser Fehlbildung. VH